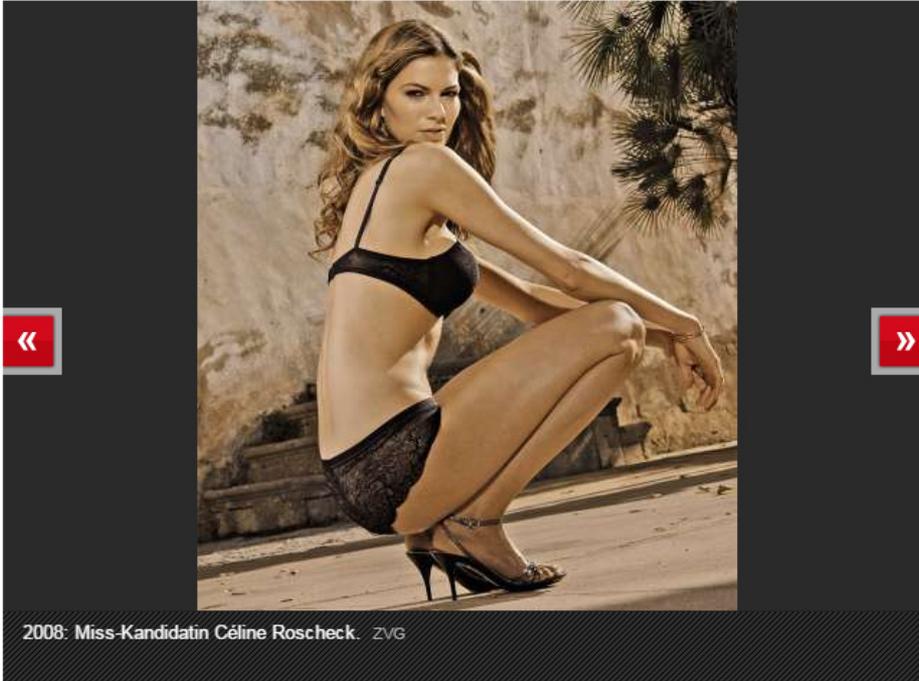


Bild 1 / 5



2008: Miss-Kandidatin Céline Roscheck. ZVG

Kerstin Cook ist nicht alleine

Wenn sich Missen unters Messer legen

Kerstin Cook hat sich die Oberweite machen lassen. Damit steht sie als Miss-Schweiz nicht alleine da.

Publiziert: 12.22 Uhr

Drucken · E-Mail



Miss Schweiz 2010, Kerstin Cook hat sich die Brüste von einem A-Körbchen auf 75B tunen lassen. (vickybonheur.com)

f Teilen 0

g+1 0

Twittern 1

Während in Lateinamerika Schönheits-OPs zum guten Ton gehören, sind operierte Missen wie Kerstin Cook (25) hierzulande noch immer die Ausnahme. Immerhin versuchte 2008 die frühere «Miss Austria», Céline Roscheck (31), an den Miss-Schweiz-Wahlen durchzustarten – mit einem gemachten Busen. Der verhalf ihr aber leider nicht zum Krönchen.

Ähnlich erging es 2003 der Bernerin Maria Dolores Diéguez (33). Sie stand ebenfalls öffentlich zu ihrer Busen-Vergrösserung – und verpasste nach einem grossen Medien-Rummel darum knapp das Krönchen hinter Bianca Sissing (36). Der Grund für die OP sei ihr fehlendes Selbstbewusstsein gewesen, so Diéguez: «Ich hatte unter dem sehr kleinen Busen gelitten, mein Oberkörper sah nicht sehr feminin aus.»

Der Karriere hat die OP ganz sicher nicht geschadet – die Ex-Vize-Miss ist heute mit Hollywood-Star Joseph Fiennes (44)

MEHR ZUM THEMA

verheiratet und hat zwei Kinder. (any)